



Ein Silberstreifen am Konjunkturrhimmel: Der steirische Export!

Foto: ICS/Nikola Milatovic

Bei der zwölften Auflage des „Steirischen Exporttags“, der am 14. Juni 2016 in der Wirtschaftskammer Steiermark seinen Auftakt hatte, verlieh Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann gemeinsam mit dem Vorstandsdirektor der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG, Mag. Franz Kerber, die „Steirischen Exportpreise 2016“ für herausragende Konzepte in den Kategorien „Dienstleistung und Handel“ sowie „Gewerbe und Industrie“.

Der „Steirische Exporttag“, eine Plattform für das Who is who der steirischen Exportwirtschaft, organisiert vom Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS), fand heuer bereits zum zwölften Mal statt. Hauptsponsor der diesjährigen Ausgabe des steirischen Top-Export-Events war die Steiermärkische Sparkasse.

Wo steht das Land Steiermark?

Landesrat und Initiator Dr. Christian Buchmann weiß Folgendes über die wirtschaftliche Lage zu berichten: „Jeder zweite heimische Arbeitsplatz ist direkt von den Erfolgen unserer Unternehmen auf ausländischen Märkten abhängig. Der Export bleibt damit auch in Zukunft ein wesentlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftspolitik des Landes ... Wir wollen neue Wachstumsmärkte erschließen, damit bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden können.“

Der Konjunkturmotor in der Steiermark

Außergewöhnliche Erfolgsgeschichten steirischer Unternehmen prägen die heimische Exportwirtschaft seit Jahren. Die Produkte, aber auch Dienstleistungen steirischer Betriebe sind auf der ganzen Welt begehrt. Dabei genießen die heimischen Unternehmen am internationalen Markt großes Ansehen durch qualitativ hochwertige Produkte und überzeugen überdies mit ihrem Know-how und tatkräftigen Innovationen.

Exportpreisverleihung 2016 – innovativ, exportwürdig, steirisch!

Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Verleihung der „steirischen Exportpreise 2016“ dar, diese wurden im Rahmen der Eröffnung vergeben. ICS-Geschäftsführer Mag. Claus Tüchler konnte rund 250 Gäste willkommen heißen. Unter den namhaften Besuchern befanden sich IV-Steiermark-Präsident KR Mag. Jochen-Pildner-Steinburg, WKO-Vizepräsident Mag. Jürgen Roth, der Präsident der WKO Steiermark, Ing. Josef Herk, WKO-Steiermark-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg sowie der honorare Professor Dr. Burton

Lee, PhD MBA von der Stanford University und viele weitere steirische Top-Unternehmer. Als Hauptvortragender referierte der Autor und Gründer mehrerer Kreativ-Agenturen, Hannes Treichl, zum Thema „Neue Märkte anders denken“ über die kreative Kraft in einem selbst, etwas Neues zu erschaffen.

Export hat seinen Preis!

Eine hochkarätige steirische Experten-Jury aus dem Wirtschafts-, Industrie- und Bankensektor nominierte im Vorfeld jeweils drei steirische Exportprofis in den Kategorien „Dienstleistung und Handel“ sowie „Gewerbe und Industrie“ für ihr überdurchschnittliches Export-Engagement und ihre Erfolge auf internationalen Märkten. Die Kategorie „Dienstleistung und Handel“ konnte die Firma Infonova GmbH für ihre hochtechnologischen IT-Lösungen für sich entscheiden. Ein durchaus bekanntes Unternehmen unter den steirischen Exporteuren ist auch der „Steirische Exportpreissieger 2016“ in der Kategorie „Gewerbe und Industrie“ – die Siemens AG Österreich, Transformers Weiz.

Export/Import: Zahlen, Daten und Fakten in der Steiermark

Bereits im ersten Halbjahr 2015 wurden steirische Waren im Wert von 9,46 Milliarden Euro in die globalen Märkte exportiert. Somit konnten der Trend und das Niveau aus dem Vorjahr gehalten werden. Im Auftrag der Landesregierung Steiermark und der WKO Steiermark hat Statistik Austria berechnet, dass im ersten Halbjahr 2015 das Exportvolumen höher als das Importvolumen war. Die Steiermark lag somit in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 beziehungsweise auf die Handelsbilanz mit einem Plus von 2,9 Milliarden Euro hinter dem führenden Bundesland Oberösterreich, das ein Plus von 4,6 Milliarden Euro aufwies.

Die Steiermärkische Sparkasse als Partner

Vorstandsdirektor der Steiermärkischen Sparkasse, Mag. Franz Kerber: „Beim Steirischen Exporttag geht es vorrangig darum, dass wir besondere Leistungen in einem Land, welches ohnehin sehr stark im



Stehend v.l. Mag. Claus Tüchler (ICS), Hannes Treichl, KR Mag. Jochen Pildner-Steinburg, Präsident IV-Steiermark, Mag. Franz Kerber, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter, Steiermärkische Sparkasse, LR Dr. Christian Buchmann, Mag. Jürgen Roth, WKO-Vizepräsident, Ing. Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark.

Sitzend v.l.: Ing. Andreas Unterweger, MBA, Siemens AG Österreich, Transformers Weiz, DI Josef Puntigam, Siemens AG Österreich, Transformers Weiz, Thomas Kutschi, Infonova GmbH.

Foto: ICS/Nikola Milatovic



LR Dr. Christian Buchmann, Thomas Kutschi (Infonova GmbH) sowie Mag. Franz Kerber (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Steiermärkische Sparkasse) v.l.n.r. freuen sich bei der Preisverleihung in der Kategorie „Dienstleistung und Handel“.

Foto: ICS/Nikola Milatovic

Export engagiert ist, auszeichnen. Der Export ist heute gerade für Klein- und Mittelbetriebe eine hervorragende Chance, das Thema Wachstum zu forcieren. Denn im Inland gibt es ja nur die Möglichkeit, bei einem stagnierenden oder flach wachsenden Markt mehr oder weniger Marktanteile zu gewinnen, indem man sich einem Verdrängungswettbewerb stellt oder sich durch hohe Innovationskraft und Nischenmärkte einen Teil des Kuchens herausholt. Was das für die Marktwirtschaft bedeutet, wissen wir! Beim Export sieht es da

anders aus. Da gibt es viele Möglichkeiten, in Märkte zu exportieren. Und mit den heutigen Kommunikationsmöglichkeiten und einer entsprechenden Bankverbindung kann man sogar als kleines Unternehmen die Märkte ganz weit weg nutzen, weil heutzutage die Welt zum Dorf geworden ist. Wenn man also den Mut hat und die Voraussetzungen und einen professionellen Partner, der einem zur Seite steht, dann kann man den Weg in die Internationalisierung wagen. Das wollen wir unterstützen!“



Regionale Basis mit internationaler Ausrichtung

Mit einer Bilanzsumme von über 14 Milliarden Euro ist die Steiermärkische Sparkasse das größte Finanzinstitut in der Steiermark. Die erfolgreiche Kombination aus Regionalität und Kundennähe, sowie Kompetenz und Unternehmensgröße, macht das Unternehmen zum idealen Partner für Wirtschaftsreibende, auch im Exportgeschäft.



Herbert Bachner
Leiter Kommerzielles
Auslandsgeschäft
und Financial
Institutions

„Die Steiermärkische Sparkasse war auch heuer wieder Partner des Steirischen Exporttages. Neben der Würdigung der steirischen Exportpreissieger war es wohl die Gelegenheit, alle für die steirische Exportwirtschaft relevanten Experten und Institutionen an einem Ort anzutreffen, die dieses Event so interessant machte. Im Rahmen dieser Veranstaltung fanden zahlreiche Workshops und Themenspecials statt. Die Steiermärkische Sparkasse veranstaltete beispielsweise einen Workshop zum Thema „Embargos und Sanktionen“ bzw. zur Rolle der Banken in diesem Zusammenhang. Die Außenhandelsberater der Steiermärkischen Sparkasse standen den zahlreichen Besuchern vor Ort für Informationen und zum Gedankenaustausch zur Verfügung.“



Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.